



Jahresbericht 1991



Jugend-Gemeinde-Team-Turnier
Sportplatzfest
Verbandsrunde
Vereinsmeisterschaften
Erfolgreiche Teamspieler
Jugend-Turnier in Geiselhöring
Generalversammlung mit Neuwahlen

Seite 2
Seite 3
Seite 4-5
Seite 6-8
Seite 9
Seite 10
Seite 11

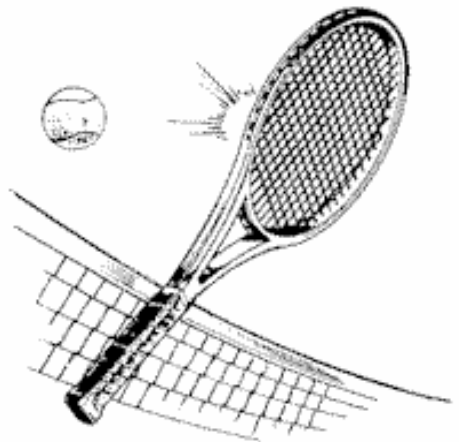
JUGEND - GEMEINDE - TEAM - TURNIER

Mitte Mai spielten unsere Jungs als Vorbereitung auf die Verbandsrunde ein kleines internes Blitz-Tiebreak-Turnier um den inoffiziellen Gemeinde-Cup. Dabei wurden aus den acht Spielern vier Teams gebildet, die für Mengkofen, Hofdorf, Hüttenkofen und Martinsbuch/Dengkofen an den Start gingen. Dabei spielte man in einer Spielgruppe jeder gegen jeden, und pro Begegnung jeweils 2 Einzel und ein Doppel im Tiebreak. Zum Auftakt gewannen dann Hofdorf gegen Mengkofen, und Hüttenkofen gegen Martinsbuch/Dengkofen gleich jeweils 3:0, wobei die einzelnen Resultate eher knapp waren. Nachdem anschließend sowohl Hüttenkofen gegen Mengkofen, wie auch Hofdorf gegen Martinsbuch/Dengkofen jeweils 2:1 gewannen, kam es im letzten Spiel zu einem richtigen Finale. Dabei konnte Hüttenkofen durch einen Sieg von Schätz gegen Huber zwar in Führung gehen, Meier glich mit einem Sieg gegen Kronwitter allerdings aus. Das Doppel brachte dann die knappe Entscheidung zugunsten der Hofdorfer Paarung, die sich damit den Turniersieg sicherte. Im Spiel um Platz 3 brachte Sträußl gegen Obermeier Mengkofen in Führung, wobei Preißl gegen Murr und das Doppel den Spieß noch umdrehen, und den 2:1-Sieg für Martinsbuch/Dengkofen holten.

Am Ende hatten alle ihren Spaß, und Sieg oder Niederlage waren bei diesem Bewerb sowieso nicht so wichtig, da ein Tiebreak ja immer auch Glückssache ist, allerdings auch von Nervenstärke zeugt.

Abschlußtabelle:

1. Hofdorf (Armin Huber/Marcus Meier)	7:2	3:0
2. Hüttenkofen (Tobias Schätz/Georg Kronwitter)	6:3	2:1
3. Martinsb./Dengk. (Armin Obermeier/Ralf Preißl)	3:6	1:2
4. Mengkofen (Helmut Sträußl/Franz-Josef Murr)	2:7	0:3



Sportplatzfest in Mengkofen

Am 20./21.Juli wurden im Rahmen des Menhkofener Sportplatzfestes noch zwei Freundschaftsspiele ausgetragen. Am Samstag hatten dabei die Herren den TC Großköllnbach zu Gast, und dabei mit der jüngsten Herrenmannschaft aller Zeiten auf. Mit Armin Huber, Tobias Schätz, Armin Obermeier und Georg Kronwitter spielten drei 16-jährige und ein 14-jähriger Juniorenspieler für die Herren. Die erfahrenen Teamkollegen Alfred Stoller und Wolfgang Otte konnte damit das Durchschnittsalter auch nur noch auf 19 Jahre hochdrücken. Umso erfreulicher war das Ergebnis, denn nachdem Otte, Schätz und Obermeier mit ihren Einzelsiegen den 3:3-Zwischenstand markiert hatten, konnte die altbewährte Doppelstärke, die auch schon bei den Junioren erkennbar ist, das Spiel entscheiden. Stoller/Obermeier, Otte/Kronwitter und Huber/Schätz holten alle drei Doppel zum 6:3-Gesamtsieg der Gastgeber. Tags darauf mußten die Junioren dann schon wieder ran, und hatten den TC BW Loiching zu Gast. Obwohl ohne ihre Nr.1 Schätz angetreten, konnten Huber, Obermeier, Kronwitter und Meier jedoch schon nach den Einzeln alles klar machen, und ließen auch in den Doppeln nichts mehr anbrennen. Obermeier/Murr und Meier/Kronwitter stellten das Endergebnis auf 6:0.

Im März hatten die Junioren noch ein Vorbereitungsspiel in der Halle gegen Wörth, die dann ja auch Gegner in der Verbandsrunde waren. Nach Siegen im Einzel von Huber und Obermeier, sowie dem Doppel Huber/Meier trennte man sich leistungsgerecht 3:3.



Mengkofens Junioren
1991 mit Georg
Kronwitter, Marcus
Meier, Franz-Josef
Murr, Tobias Schätz,
Armin Obermeier und
Teamchef Armin Huber

Verbandsrunde 1991

Herren erneut Vizemeister - Damen und Junioren enttäuschen.

Diese Saison war geprägt von vielen Spielerausfällen, derentwegen schon vorab die 2. Herren wieder abgemeldet wurde.

Die **1. Herren** nutze das Ausscheiden dreier Stammkräfte aus dem Vorjahr gleich, um die ersten Schritte zur Verjüngung des Teams einzuleiten, und integrierte die Junioren Armin Huber und Tobias Schätz fix ins Team. In dieser erwarteten schweren Saison konnte man die ersten drei Spiele gegen Wörth, Mamming und Teisbach dann zwar knapp, aber verdient gewinnen. Besonders dramatisch war dabei die Partie in Mamming, wo Mengkofen schon mit 2:4 nach den Einzeln zurücklag, durch Siege von Otte/Schmerbeck und Stoller/Stoller aber noch den Ausgleich schaffte und alles am letzten Doppel hing. Da mußten unsere Jungstars Huber/Schätz dann gegen das mehr als erfahrene Mamminger Paar Mückl/Wiesinger ran, behielten die Nerven, und setzten sich fast sensationell im Tiebreak des 3. Satzes zum Mengkofener 5:4-Gesamtsieg durch. Im dann vorentscheidenden Spiel gegen den punktgleichen Tabellenführer und Favoriten Loiching mußten man dann erneut einem 2:4 hinterherlaufen, konnte das Blatt diesmal aber nicht mehr wenden. Nach dieser 3:6-Niederlage konnte man aber mit einem 6:3-Sieg gegen Thürnthenning und sogar mit 7:2 gegen Großköllnbach noch zwei klare Siege feiern, und etwas überraschend, wie im Vorjahr, Vizemeister werden. Besonders erfreulich ist, dass dies mit der eigenen Jugend gelang, was letzte Saison mit einem bezahlten Spieler auch nicht besser klappte, und somit den Leuten im Verein recht gibt, die verstärkt auf Jugendförderung mit allen Konsequenzen setzen. Beachtlich sind die Leistungen der Jugendspieler auch im Hinblick darauf, dass sie Samstags bei den Junioren schon antreten, ehe sie Tags darauf auch noch bei den Herren rackern müssen.

Die **Damen** mußten in dieser Saison erneut auf zwei ihrer stärksten Spielerinnen (H. Sattler und I. Rohrmeier) verzichten, die nur jeweils ein mal zur Verfügung standen. Dafür konnte man sich mit Lisa Stadler verstärken, die nach der Auflösung der Damenmannschaft eines Nachbarvereins zu uns stieß. Nach den beiden Auftaktsiegen in Niederaichbach (4:2) und Pilsting (6:0) sah es dann auch danach aus, als könnte das Team heuer wieder oben mitspielen. Das wäre dann auch durchaus möglich gewesen, hätte das Team nicht durch Pech und weitere Spielerausfälle die nächsten Spiele gegen Loiching, Harburg und Thürnthenning denkbar knapp mit 2:4 verloren. Mit einem 3:3 im letzten Spiel gegen Aufhausen konnte man dann gerade noch den 5. Platz retten. Für 1992 hofft man dann auf die Rückkehr von Helga Sattler, einer der erfahrendsten und besten SVM-Spielerinnen, die fast als Punktggarant im Team gilt. Die Junioren mußten heuer Helmut Sträußl ersetzen, was erfreulicherweise mit Georg Kronwitter und Marcus Meier mehr als gleichwertig gelang. Nach einem klaren 6:0 in Buch hatte man sich dann im Spiel gegen Titelfavorit Wörth einiges vorgenommen, konnte aber das vorhandene Potential leider nicht abrufen. Nach vielen vergebenen Chancen lag man 1:3 zurück, und verlor frustriert auch beide Doppel zur nicht

verdienten 1:5-Niederlage. Im nächsten Spiel in Altdorf verspielte man dann mit einer unkonzentrierten und fast lustlosen Vorstellung alle Chancen auf einen Aufstiegsplatz mit einer völlig unnötigen 2:4-Niederlage gegen einen eigentlich unterlegenen Gegner. Nach einigen deutlichen Worten des Trainers Otte und einem Appell an den sonst so ausgeprägten Kampfgeist des Teams feierte man anschließend trotz des Fehlens unserer Nr.1 Schätz einen 4:2-Sieg gegen die deutlich stärker eingeschätzten Landshuter, den Huber/Meier bezeichnenderweise mit einem 7:4, 7:6 im letzten Doppel sicherstellten. Nach dieser wieder großartigen kämpferischen Leistung zeigten die Spieler dann im letzten Spiel dann auch noch mal ihre spielerischen Qualitäten, die in Dingolfing aber nicht zum Sieg reichten. Die knappe 2:4-Niederlage änderte aber nichts mehr an Platz 4, der am Ende aber weder Spieler noch Trainer zufriedenstellen konnte.

Die Abschlußtabellen der Verbandsrunden-Saison

Junioren Kreisklasse 1

1. TSC Wörth/Isar	10:00	
2. DJK Altdorf	06:04	17:13
3. GW Dingolfing 2	06:04	15:15
4. SV Mengkofen	04:06	
5. WB Landshut 2	03:07	
6. SC Buch am Erlbach	01:09	

Das Team 1991

Tobias Schätz
 Armin Huber
 Armin Obermeier
 Georg Kronwitter
 Marcus Meier

Damen Kreisklasse 2

1. FC Harburg	12:00	
2. SV Thürnthenning	07:05	21:15
3. TC Aufhausen	07:05	20:16
4. TC BW Loiching	07:05	20:16
5. SV Mengkofen	05:07	
6. SpVgg Niederaichbach	04:08	
7. TC 81 Pilsting	00:12	

Das Team 1991

Doris Otte
 Renate Steinbauer
 Lisa Stadler
 Annemie Leupacher
 Balbina Spanner
 Ingrid Rohrmeier
 Helga Sattler

Herren Kreisklasse 3

TC BW Loiching 2	12:00	
2. SV Mengkofen	10:02	
3. TSV Mamming 2	08:04	
4. TSC Wörth/Isar 2	04:08	27:27
5. SV Thürnthenning	04:08	22:32
6. TC Großköllnbach 2	04:08	17:37
7. FC Teisbach 2	00:12	

Das Team 1991

Alfred Stoller
 Wolfgang Otte
 Erwin Schmerbeck
 Tobias Schätz
 Armin Huber
 Hasso Trültzsch
 Robert Stoller
 Armin Obermeier

Erstmals 8 Bewerbe bei Vereinsmeisterschaften

Mit dem erstmals ausgetragenen Juniorinnen-Einzel stieg die Zahl der Bewerbe heuer auf Acht an, und mit insgesamt 98 Teilnehmern gab es dadurch auch die zweithöchste Beteiligung nach 1989. Alles in allem werden diese Zahlen aber nur durch den starken Zuspruch der Jugendlichen erreicht, da sich die "alten Hasen" leider immer mehr auszuklinken scheinen.

Juniorenmeister Tobias Schätz schlägt im Herrenfinale Wolfgang Otte

Das Herren-Einzel gab es die wohl größte Überraschung dieser Titelkämpfe. Nicht die Tatsache, dass 4 Juniorenspieler (Kronwitter, Meier, Huber und Schätz) wieder das Viertelfinale erreichten, und auch nicht der erneute Finaleinzug von Tobias Schätz sorgte für Erstaunen. Nein, aber der 6:4, 6:4-Finalsieg von Schätz über den fünffachen Meister Wolfgang Otte kam trotz der schon tollen Leistungen unserer Juniorenspieler etwas überraschend. Platz 3 holte sich heuer Alfred Stoller, der im kleinen Finale Erwin Schmerbeck 6:0, 6:4 bezwang.

Renate Steinbauer verteidigt Damentitel - Doris Otte fünfmal in Folge nur Vize

Im Damen-Einzel setzten sich die Vorjahresfinalistinnen erwartungsgemäß auch diesmal durch, und erreichten problemlos das Endspiel. Hier konnte dann Renate Steinbauer mit einem 6:0, 6:7, 6:1-Sieg ihren letzte Saison erstmals gewonnenen Titel erfolgreich verteidigen, und Doris Otte mußte sich zum 5.Mal in Folge mit Platz 2 begnügen. Im Spiel um Platz 3 setzte sich dann noch Claudia Ecker mit 6:2, 4:6, 6:3 gegen Annemie Leupacher durch und wurde erstmals Dritte.

Tobias Schätz verteidigt Juniorentitel gegen Armin Huber nur knapp

Im Junioren-Einzel erreichten die erwarteten Spieler das Halbfinale, wobei Georg Kronwitter mit einem 3:6, 6:2, 6:1-Sieg gegen Marcus Meier am härtesten kämpfen mußte. Im Halbfinale setzte sich dann Titelverteidiger Schätz am Ende knapp mit 6:1, 7:5 gegen Kronwitter durch, und Armin Huber hatte noch mehr Mühe, ehe er Armin Obermeier, der schon Matchbälle hatte, mit 3:6, 7:6, 6:3 ausschalten konnte. Nicht weniger spannend verlief dann das Endspiel, in dem sich am Ende Tobias Schätz knapp mit 7:5, 7:6 gegen Armin Huber durchsetzte, und seinen Titel erfolgreich verteidigte. Platz 3 ging an Armin Obermeier, der Georg Kronwitter 6:3, 6:4 schlug.

Viele gute und spannende Matches im neuen Juniorinnen-Bewerb

Im erstmals ausgeschriebenem Juniorinnen-Einzel waren 15 Mädels am Start, und lieferten sich so manches heiße Duell. Schon in Runde 1 ging es knapp zu - Martina Huber schlug Sonja Karl 6:7, 6:2, 6:4, Petra Luginger gewann 7:5, 6:4 gegen Maria Rammelsberger, und Daniela Sträußl schlug Claudia Schmerbeck 7:6, 4:6, 6:3.

Im Viertelfinale mußte die Favoritin Anja Obermeier lange zittern, ehe sie Doris Bergmann mit 3:6, 7:5, 6:0 besiegt hatte, und Sonja Ecker brauchte beim 2:6, 6:2, 6:2 gegen Dani Sträußl ebenfalls drei Sätze. Eine überraschend starke Martina Huber schlug auch Petra Luginger 6:2, 7:5, und unterlag dann im Halbfinale der Mitfavoritin Verena Münch nur knapp mit 4:6, 7:6, 4:6. Endspielgegnerin war dann erwartungsgemäß Anja Obermeier, die Sonja Ecker 7:5, 6:2 schlug. Im Finale holte sich dann Anja Obermeier mit einem 7:5, 6:1-Sieg gegen Verena Münch den Titel, und Sonja Ecker sicherte sich mit einem 6:2, 6:3-Erfolg im kleinen Finale Platz 3.

5.Doppeltitel für W.Otte/E.Schmerbeck nach spannendem Finale



Im Herren-Doppel lief eigentlich alles nach Plan, und in einer 5er-Finalrunde eilten die Titelverteidiger Wolfgang Otte/Erwin Schmerbeck von klarem Sieg zu klarem Sieg. Im entscheidenden Spiel konnten sie sich dann allerdings gegen Armin Huber/Armin Obermeier nur knapp mit 6:3, 4:6, 6:2 durchsetzen, wobei aber auch eine Dreisatz-Niederlage zum Titel gereicht hätte, da Huber/Obermeier nach einem knappen 7:6, 7:5-Sieg gegen Stoller/Stoller auch mit einer unerwarteten 7:5, 5:7, 3:6-Niederlage gegen Meier Häusler belastet waren. Platz 3 holten

sich dann noch Alfred&Erich Stoller vor Marcus Meier/Günter Häusler.

Nachwuchs-Doppel Daniela Sträußl/Anja Obermeier gewinnt Damentitel

In der Finalrunde im Damen-Doppel mit einigen Nachwuchspaaren konnten sich am Ende Daniela Sträußl/Anja Obermeier mit einem 7:6, 7:5-Sieg gegen Evelyn Otte/Anнемie Leupacher im entscheidenden Spiel durchsetzen und den Titel sichern. Platz 3 sicherten sich Sabine&Cordula Thost vor Petra Luginger/Sonja Karl und Sonja Ecker/Manuela Moiss.

Armin Huber/Armin Obermeier holen sich 3.Junioren-Doppel-Titel

Im Junioren-Doppel spitzte sich alles auf das erwartete, entscheidende Spiel zwischen Huber/Obermeier und Kronwitter/Meier zu, und beide Vorjahresfinalisten konnten auch alle Spiele bis dato gewinnen. In diesem, einem Finale gleichkommenden, letzten Gruppenspiel holten sich dann Armin Huber/Armin Obermeier mit 3:6, 6:4, 6:2 ihren 3.Titel, und ließen Georg Kronwitter/Marcus Meier erneut nur Platz 2. Dritte wurden Tobias Schätz/Markus Windschüttl, die die Viertplatzierten F-J. Murr/Ralf Preißl 6:1, 6:3 bezwangen.

Doris&Wolfgang Otte holen 5.Mixed-Titel gegen Überraschungsfinalisten

Im Mixed setzten sich in Gruppe B die Titelverteidiger Doris&Wolfgang Otte mit klaren Siegen durch und standen wieder im Endspiel. Überraschend verlief dagegen die Gruppe A, aus der sich die "Fun-Paarung" Elisabeth Widmayer/Fritz Kießling nach Siegen gegen die beiden Gruppenfavoriten Erwin Schmerbeck/Sonja Ecker (5:7, 6:4, 7:6) und Anja&Armin Obemeier (4:6, 6:3, 6:0) fürs Endspiel qualifizierten. Im Finale waren sie dann natürliche chancenlos und unterlagen dem damit erfolgreichen Titelverteidiger Doris Otte/Wolfgang Otte klar mit 0:6, 2:6. Im Spiel um Platz 3 besiegten dann auch Anja&Armin Obermeier gegen Rita&Alfred Stoller klar mit 6:3, 6:0. Damit platzierten sich erstmals drei Geschwisterpaare auf den vorderen Plätzen. Doris Otte/Wolfgang Otte holten damit ihren fünften gemeinsamen Mixed-Titel, wobei Wolfgang Otte noch zusätzlich zweimal mit Helga Schwimmbeck erfolgreich war.

Herren-Einzel

1. Tobias Schätz
2. Wolfgang Otte
3. Alfred Stoller
4. Erwin Schmerbeck

Damen-Einzel

1. Renate Steinbauer
2. Doris Otte
3. Claudia Ecker
4. Annemie Leupacher

Herren-Doppel

1. Wolfgang Otte / Erwin Schmerbeck
2. Armin Huber / Armin Obermeier
3. Alfred Stoller / Erich Stoller
4. Marcus Meier / Günter Häusler

Mixed

1. Doris Otte / Wolfgang Otte
2. Elisabeth Widmayer / Fritz Kießling
3. Anja Obermeier / Armin Obermeier
4. Rita Stoller / Alfred Stoller

Junioren-Doppel

1. Armin Huber / Armin Obermeier
2. Marcus Meier / Georg Kronwitter
3. Tobias Schätz / Markus Windschüttl
4. FranzJosef Murr / Ralf Preißl

Junioren-Einzel

1. Tobias Schätz
2. Armin Huber
3. Armin Obermeier
4. Georg Kronwitter

Juniorinnen-Einzel

1. Anja Obermeier
2. Verena Münch
3. Sonja Ecker
4. Martina Huber

Damen-Doppel

1. Daniela Sträußl / Anja Obermeier
2. Evelyn Otte / Annemie Leupacher
3. Sabine Thost / Cordula Thost
4. Petra Luginger / Sonja Karl



Erfolgreichste Teamspieler

Bewährte Spielweise...

...Vorbereitung von hinten - Punkten am Netz!

Mit dieser Taktik blieb das Doppel Wolfgang Otte/Erwin Schmerbeck über 4 Jahre lang (von Anfang 1987 bis Mitte 1991) in 25 Spielen in Folge für das 1.Herrenteam des SV Mengkofen ungeschlagen !!!



Immerhin 3 Jahre lang, von Mitte '88 bis Mitte '91, blieb Wolfgang Otte auch im Einzel in 19 Spielen für das Herrenteam ungeschlagen.

Wie lange beide Rekorde wohl halten?



Jugend-Turnier in Geiselhoering

Bei diesem zum dritten Mal ausgetragenen offenen niederbayrischen Jugend-Turnier beteiligten wir uns wieder mit sechs Spielern.

In der Altersklasse 1 konnten sich dabei Armin Huber mit einem Sieg und einer Niederlage und Armin Obermeier mit zwei Niederlagen nicht für die Endrunde qualifizieren. Unser Vereinsmeister Tobias Schätz konnte hingegen mit zwei klaren Siegen gegen M.Wolf (Schierling) und Th.Beringer (Straubing) bis ins Viertelfinale vordringen. Dort unterlag er allerdings dem an Nr.2 gesetzten T.Ettengruber (Wallersdorf) klar und belegte am Ende einen guten 6.Platz unter über 20 Teilnehmern. Armin Huber belegte in der Endwertung Platz 10, Armin Obermeier Platz 17.

In der Altersklasse 2 konnte sich Marcus Meier mit zwei klaren Siegen gegen Ruschl (Wallerfing) und Wiedenreiter (Straubing) ebenso für's 1/8-Finale qualifizieren, wie Georg Kronwitter mit klaren Siegen gegen Spreitzer (Obertraubling) und Hemauer (Straubing). Im Achtelfinale mußten sich dann aber beide SVM-Spieler knapp geschlagen geben, wobei Marcus Meier gegen M.Wiest (Geiselhöring) unterlag, und am Ende mit Platz 11 zufrieden sein mußte. Georg Kronwitter hatte Pech bei der Auslosung, verlor nur sehr knapp und unglücklich gegen den an Nr.2 gesetzten L.Erl aus Geiselhöring, und beendete das Turnier auf dem guten 9.Platz unter fast 30 Spielern aus ganz Niederbayern.

In Altersklasse 3 erreichte Franz-Josef Murr nach zwei klaren Niederlagen die Endrunde nicht, und wurde auf Platz 15 gewertet.



Komplette Umbesetzung der Vorstandschaft

Bei den Neuwahlen im Rahmen der Generalversammlung am 10. November wurde die Vorstandschaft zwangsläufig fast vollständig umbesetzt. Nachdem J. Ehrl während der laufenden Saison 1990 zurücktrat, auch der seither kommissarische Vorstand Josef Murr diese Funktion abgab, und zudem Kassier und Schriftführer X. und L. Huber nicht mehr zur Wiederwahl standen, mußte eine fast komplette neue Führungsmannschaft gesucht werden. Nach längerer Suche ergab sich dann eine Frauen-Herrschaft mit Thea Rieder und Renate Steinbauer an der Spitze, unterstützt von Doris Otte als Kassier und Annemie Leupacher als Schriftführerin. Für die Männer blieb da nur noch der "Ausschuß", in den, neben Hasso Trültzsch und Ex-Jugendwart Erwin Schmerbeck als einzige "Überlebende", noch Emil Schuder, Stefan Spiewak, Günter Häusler und Vinzenz Weinzierl neu gewählt wurden. 1. Sportwart bleibt Wolfgang Otte, der zur Unterstützung Armin Huber zur Seite gestellt bekam.

Mit diesem Umbruch erfolgte aber auch eine deutliche Verjüngung der Strukturen, und sollte dann auch ein Neuanfang verbunden sein.

Die neue Vorstandschaft der Tennisabteilung für die Jahre 1992 und 1993

1. Abteilungsleiter	Thea Rieder
2. Abteilungsleiter	Renate Steinbauer
Kassier	Doris Otte
Schriftführer	Annemie Leupacher
1. Sportwart	Wolfgang Otte
2. Sportwart	Armin Huber
Ausschuß	Erwin Schmerbeck Hasso Trültzsch Emil Schuder Stefan Spiewak Günter Häusler Vinzenz Weinzierl

